



Foto: Uni Halle / Maïke Glöckner



Foto: Uni Halle / Markus Scholz

Wieder-Sehen

Die Veranstaltung wird von einer Fotoausstellung der DGFG zur Augenhornhautspende begleitet. FotografIn ist Alexandra Bidian.

Wir erheben keine Tagungsgebühr und bitten Sie, auch von Jubiläumsgeschenken abzusehen. Stattdessen freuen wir uns über einen Beitrag auf das Spendenkonto des Förderkreises der Freunde der Augenklinik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, welcher Studierende, aber auch Projekte der Augenklinik fördert. Ebenso freuen wir uns über einen Beitrag auf das Spendenkonto der DGFG, womit Sie die gemeinnützige Arbeit in der Gewebespende unterstützen.

Förderkreis der Freunde der Augenklinik:
IBAN: DE11 8008 0000 0857 3608 00
BIC: DRESDEFF800
Commerzbank Halle
Verwendungszweck: HH-Symp, Name

Spendenkonto der DGFG:
IBAN: DE86 2512 0510 0001 5630 15
BIC: BFSWDE33HAN
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Gewebespende

Veranstaltungsort

Aula im Löwengebäude der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10
06108 Halle (Saale)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Arne Viestenz
Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Wir bitten im Voraus um eine verbindliche Anmeldung:
Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Chefsekretariat, Frau Ernestowicz
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)
Tel. +49345 557 1878 | Fax: +49345 557 1848
Mail: sekretariat.augenklinik@uk-halle.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partnern, die das Hallesche Hornhaut-Symposium unterstützt haben:

Bayer Vital GmbH	Polytech Domilens
Geuder AG	Théa Pharma GmbH
Heidelberg Engineering	W2O Medizintechnik AG
Novartis Pharma GmbH	Dompé Deutschland GmbH
Pharm-Allergan GmbH	

Impressum:
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation
- gemeinnützige Gesellschaft mbH
Feodor-Lynen-Str. 21 | 30625 Hannover
Tel. 0511 - 563 559 30 | info@gewebenetzwerk.de

Hallesches Hornhaut-Symposium
20 Jahre
Mitteldeutsche Corneabank Halle
4. Mai 2019
in Halle an der Saale

UKH
Universitätsklinikum
Halle (Saale)


Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

DGFG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Förderer des UKH und der Hornhautbank Halle,

vor 20 Jahren wurde durch den damaligen Direktor der Universitätsaugenklinik Halle Herrn Prof. Gernot Duncker und Herrn Prof. Frank Wilhelm die Hornhautbank Halle ins Leben gerufen. Vom BIS stieß Herr Dr. Timm Bredehorn zum Hornhautbankteam. Seit mehr als 10 Jahren unterstützt uns die DGFG beim Ausbau der Hornhautbank und der Gewebeakquise.

Nunmehr möchten wir mit Ihnen das 20-jährige Bestehen der MCH und die über 4000ste Hornhauttransplantation am UKH in Halle (Saale) feiern gemeinsam mit den Gründern, Schülern und chirurgischen Kollegen. Welcher Ort ist dafür besser geeignet als das Löwengebäude mit seiner historischen Aula!

Eindrucksvolle Patientenerlebnisse – von der Blindheit bis zur Wiedererlangung des Augenlichtes und der Wiederaufnahme des Berufes sollten uns vor allem auch zu Dank verpflichten. Dankbar sind wir all jenen, die ihre Hornhaut einem anderen Menschen spendeten und die sich um die Gewinnung, Koordination und Pflege gespendeter Körpergewebe verantwortungsvoll einbringen.

Musikalisch begleitet das Programm das Streichquartett der Medizinischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebhaften Erfahrungsaustausch!

Herzliche Grüße,



A. Viestenz

Prof. Dr. med. Arne Viestenz,
Direktor der Universitätsaugenklinik,
Leiter der MCH



M. Börgel

Martin Börgel,
Geschäftsführer
der DGFG

Wissenschaftliches Programm

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 12:00 | Eröffnung
<i>Prof. Arne Viestenz, Halle</i> | 15:05 | Dünner ist besser – DMEK bei schwierigen Augen.
Von der Kunst, eine Descemetmembran in einem aphaken Auge zu positionieren.
<i>Dr. Erik Chankiewicz, Bremen</i> |
| 12:05 | Grußworte des Dekans
<i>Prof. Dr. Michael Gekle, Halle</i> | 15:20 | DMEK optimiert – mit integriertem OCT.
<i>Prof. Dr. Thomas Hammer, Halle</i> |
| 12:15 | Geschichte der Hornhauttransplantation
<i>Prof. Dr. Jutta Herde, Halle</i> | 15:40 | Konfokalmikroskopie der Hornhaut:
Vom Epithel zum Endothel. Pilze, Akanthamoeben und neurotrophe Keratopathie.
<i>vorauss. Prof. Dr. R. Guthoff ML, Rostock</i> |
| 12:30 | Streichquartett | 16:00 | Hornhautverätzung – Kernpunkte der aktualisierten S2-Leitlinie.
<i>Prof. Dr. H.-G. Struck, Halle</i> |
| 12:35 | Patienten stellen ihre Erkrankung vor – Ärzte erklären | 16:20 | Lider und Hornhaut: Eine Symbiose.
<i>Dr. Jens Heichel, Halle</i> |
| 13:15 | DGFG und MCH – ein starkes Team
<i>Martin Börgel, DGFG Hannover</i> | 16:40 | Transplantatabstoßung: Erkennen – Behandeln.
Neue Ansätze.
<i>Dr. Miltiadis Fiorentzis, Halle</i> |
| 13:30 | Aufbau der Gewebekbanken in den neuen Bundesländern
Greifswald/Halle/Schwerin
<i>Prof. Dr. Frank Wilhelm, Greifswald</i>
<i>Prof. Dr. Arne Viestenz, Halle</i> | 17:00 | Hornhaut-Kolibris: Putschkowskaya, Limbo-Kerato-DALK, Semilunar-KPL, sequenzielle Sklerokornealplastik
<i>Prof. Arne Viestenz, Halle</i> |
| 13:45 | Ethik und Hornhautakquise – neue Aspekte der Hornhautspende.
<i>Dipl.-Biol. Diana Wille, QMB MCH, Halle</i> | 17:25 | Wissenschaftliche Diskussion: Quo vadis Hornhautspende?
Netzwerke und Support in den Schwellenländern.
<i>Martin Börgel, Hannover</i>
<i>Dipl.-Biol. Diana Wille, Halle</i>
<i>Dr. Erik Chankiewicz, Bremen</i>
<i>Prof. R. Guthoff, Rostock</i>
<i>Prof. Arne Viestenz, Halle</i> |
| 13:55 | Eine Spenderhornhaut für 1, 2, 3 oder 4 Patienten – neue Ansätze?
<i>Podiumsdiskussion</i> | 17:50 | Verabschiedung |
| 14:10 | Mechanische und nichtmechanische Hornhauttransplantation.
<i>Dr. Anja Viestenz, Halle</i> | | |

Mittagspause